



Amtsblatt zaisenhausen

... einfach sym'badisch



Amtsblatt der Gemeinde Zaisenhausen. Herausgegeben durch das Bürgermeisteramt. Verantwortlich für amtliche Mitteilungen, Sitzungsberichte und sonstige Veröffentlichungen ist Bürgermeisterin Wöhrle oder ihr Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt Verlagsdruck Kubsch GmbH, Schwaigern. Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr. Druck u. Verlag: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/8536, Fax 5633.

Nummer 27

Donnerstag, 6. Juli

Jahrgang 2017

Herzliche Einladung zum
Turnier der Voltigierer mit 3. Station
im Nachwuchscup Nordbaden am
08. & 09. Juli auf der Anlage des
Reit- u. Fahrverein Zaisenhausen



Programm: Samstag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag von 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr

**.... an beiden Tagen ist für das
leibliche Wohl bestens gesorgt!**

Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr beim Bürgermeisteramt

Amtliche Bekanntmachungen



Bericht von der Gemeinderatssitzung am 27.06.2017

1. Fragestunde der Einwohner gemäß § 33 Abs. 4 GemO

Von einem Einwohner wurde die Straßenbeleuchtung bei einer Firma im Bereich des Breidinger Wegs angesprochen. Bereits vor drei Monaten hat er darauf hingewiesen, dass nachts die Straßenbeleuchtung hier nicht eingeschaltet ist. Bürgermeisterin Wöhrle erklärte, dass es sich hierbei um ein Privatgrundstück der Firma handelt. Sie wird das Thema aber nochmals mit dem Geschäftsführer besprechen.

2. „Quartier 2020 – Gemeinsam. Gestalten.“: Beschluss über die Teilnahme am Wettbewerb des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg

Um den demografischen und sozialen Herausforderungen zu begegnen, benötigen wir neue Strukturen des Zusammenlebens. Quartiersentwicklung in diesem Bereich eröffnet die Chance, das Zusammenleben der Generationen und das Leben im Alter neu zu organisieren. Die Kommune ist dabei als „Motor im Sozialraum“ federführend.

Der Ideenwettbewerb des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg zur Strategie „Quartier 2020 – Gemeinsam. Gestalten.“ soll im Jahr 2017 einen ersten Impuls für die Etablierung von Quartiersentwicklungsprozessen in Baden-Württemberg setzen, um allen im Quartier (Sozialraum, Stadtteil, Bezirk, Dorf) lebenden Menschen eine möglichst hohe Teilhabe und Lebensqualität zu bieten. Er wird mit dem Ziel ins Leben gerufen, besonders gelungene Konzeptideen von Städten, Gemeinden oder Landkreisen in Kooperation mit kreisangehörigen Kommunen zu honorieren. Die Konzeptideen sollen einen Entwicklungsprozess für ein bestimmtes Quartier beschreiben, der anschließend mit Leben gefüllt wird. Eine Übertragung der Konzepte und Vorgehensweisen ist von zentraler Bedeutung, damit alle Kommunen im Land von den Erfahrungen der Preisträger profitieren können.

Bewerben können sich Städte und Gemeinden sowie Landkreise in Kooperation mit einer oder mehreren kreisangehörigen Kommune(n). Der Bewerbung ist ein aktueller formaler Gemeinderatsbeschluss beizufügen, um die Prozessverantwortung der kommunalen Entscheidungsträger zu dokumentieren. Der Beschluss muss beinhalten, dass das Ziel der Kommune, einen Quartiersentwicklungsprozess für einen bestimmten Sozialraum durchzuführen, Ausdruck der kollektiven Willensbildung der politischen Mandatsträger ist.

Ein Beteiligungsprozess ist zwingender Bestandteil von Quartierskonzepten. Das Vorhaben muss deshalb einen Beteiligungsprozess im Sozialraum beinhalten, der der Umsetzung konkreter Maßnahmen vorgeschaltet ist. Die Beteiligungsmethode ist frei wählbar.

Die Preisgelder in Höhe von maximal 100.000 Euro pro Bewerbung können verwendet werden:

- nur für den vorgeschalteten Beteiligungsprozess,
- in Teilen sowohl für den vorgeschalteten Beteiligungsprozess als auch für die Umsetzung erster Maßnahmen der Quartiersentwicklung oder
- für die Umsetzung erster Maßnahmen zur Quartiersentwicklung, sofern bereits nachweislich ein Beteiligungsprozess durchgeführt wurde, der sich mindestens auch mit dem Thema „Pflege und Unterstützung im Alter“ beschäftigt hat.

Durch die Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes „Zaisenhausen 2030“, die damit verbundenen Beteiligungsformen (Umfrage, Einwohnercafé, gemeinsame Sitzung mit Einwohnern und Gemeinderäten, etc.) sowie die Anstrengungen zur Neugestaltung der Ortsmitte unter Beteiligung der Einwohner haben wir in Zaisenhausen bereits die notwendigen Voraussetzungen zur Teilnahme am Ideenwettbewerb geschaffen. Das abgegrenzte Gebiet zur Neugestaltung der Ortsmitte bildet ein Quartier in optimaler Lage, um die maßgeblichen Anforderungen an ein „soziales Quartier“ im Sinne des Ideenwettbewerbs

des Ministeriums zu erfüllen. Die inhaltlichen Ziele, die wir mit der Neugestaltung der Ortsmitte verbinden, stimmen sehr gut mit den Zielen des Ideenwettbewerbs überein. Eine Bewerbung wird daher als sehr sinnvoll erachtet. Im Falle einer Prämierung kann das Geld für die Umsetzung der neuen Ortsmitte, als Treffpunkt für alle Generationen, verwendet werden. Bewerbungsfrist ist der 28. Juli 2017.

Bürgermeisterin Wöhrle erläuterte den Sachverhalt. Nach einer Nachfrage erklärt sie, dass der Wettbewerb auch Maßnahmen für Menschen mit Handicap, Senioren und ältere Menschen beinhaltet. Die im Beschlussvorschlag genannte Kooperation mit der Nachbargemeinde Sulzfeld ist als ständiger Austausch anzusehen, da interkommunale Zusammenarbeit, Abstimmungen und Synergieeffekte von Seiten des Landes immer gewünscht werden. Jede Gemeinde wird jedoch ihre eigene Bewerbung stellen, so die Bürgermeisterin.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Teilnahme am Ideenwettbewerb des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg „Quartier 2020 – Gemeinsam. Gestalten.“ mit dem Ziel, einen Quartiersentwicklungsprozess für die „Neue Ortsmitte“ durchzuführen. Wesentlicher Baustein ist das Feld „Pflege und Unterstützung im Alter“.

Im Rahmen der guten interkommunalen Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Sulzfeld erfolgt die Bewerbung kooperativ. Die Gemeinden wollen den Prozess der Quartiersentwicklung und Bürgerbeteiligung wo möglich gemeinsam durchführen, um so voneinander zu lernen und sich zu ergänzen.

3. Beschluss über den Beitritt zum „Gemeindenetzwerk Bürgerschaftliches Engagement“

Am 6. September 2001 wurde das Gemeindenetzwerk vom Gemeindegang unter Mitwirkung und Förderung des Ministeriums für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg gegründet. Das Ziel des Gemeindenetzwerkes BE ist es, bürgerschaftliches Engagement in Städten und Gemeinden zu fördern, die Netzwerkmitglieder bei der Verankerung Bürgerschaftlichem Engagements innerhalb der kommunalen Politik zu unterstützen und neue Impulse für bürgerschaftlich engagierte Projekte auf kommunaler Ebene zu geben.

Die Netzwerkmitglieder erhalten dabei Unterstützung durch die fachliche Begleitung des Gemeindenetzwerkes. Seit 01.05.2008 hat die Berufsakademie Stuttgart diese Aufgabe übernommen, zwischenzeitlich zeichnet sich das Institut für angewandte Sozialwissenschaften an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg verantwortlich. Unter der Leitung von Prof. Paul-Stefan Ross und der Fachberatung von Frau Janine Bliestle finden in Abstimmung mit dem Gemeindegang und dem Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg Jahrestagungen, Fachveranstaltungen und Informationsgespräche zu aktuellen Themen rund um das Bürgerschaftliche Engagement statt. Zusätzlich erhalten die Netzwerkmitglieder fachliche Beratung zu ihrem örtlichen Entwicklungsprozess und den Fördermöglichkeiten.

Das Gemeindenetzwerk Bürgerschaftliches Engagement ist Teil des Landesnetzwerkes und entwickelt sich kontinuierlich weiter. Mittlerweile sind es 181 Städte und Gemeinden, die ihre Mitgliedschaft erklärt haben und aktive Netzwerkpartner geworden sind. Der gemeinsame Erfahrungsaustausch innerhalb des Netzwerkes ist für die Netzwerkmitglieder ein wichtiger Informationsgewinn. Die Mitgliedschaft im Netzwerk ist kostenlos.

Die Grundsätze des Gemeindenetzwerkes sind nach der Charta von Ostfildern u.a.:

- Die Netzwerkmitglieder lernen Konzepte zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements kennen und tauschen sich aus.
- Sie kommunizieren regelmäßig mit anderen Kommunen und profitieren von Erfahrungen und sammeln neue Ideen.
- Die Netzwerkmitglieder lernen vorhandenes Engagement zu bündeln und zu koordinieren.
- Gemeinsam entwickelt sich eine Anerkennungskultur für geleistete Arbeit.
- Durch den Besuch von Veranstaltungen bildet sich ein Netz des Informationsaustausches und persönlicher Kontakt mit Gemeinden mit ähnlichen Themenbereichen.
- Innerhalb des Netzwerkes soll eine offene, flexible, effektive und demokratische Umgangsform erlangt werden.

- Das Engagement wird öffentlichkeitswirksam innerhalb des Netzwerks dargestellt.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat den Beitritt zum „Gemeindenetzwerk Bürgerschaftliches Engagement“.

4. Baugesuche

Dem Gemeinderat lag ein Bauantrag in der Friedrichstraße 4 vor. Der Eigentümer möchte die bestehende Scheune umbauen und das Wohnhaus sanieren und ausbauen. Weiterhin soll eine Wohnung saniert und zwei weitere eingebaut werden. Mit 50.000 Euro Zuschuss aus Mitteln des ELR-Programms wird dieses Bauvorhaben gefördert, erklärte Bürgermeisterin Wöhrle. Der Gemeinderat erteilte dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen. Aus Sicht der Gemeinde liegen keine Versagungsgründe nach § 36 Abs. 2 S. 1 BauGB vor.

5. Mitteilungen der Verwaltung

Die Baumaßnahme in der Brunnenstraße läuft gut. Weiterhin muss hier viel in Handarbeit gegraben werden, da die vorhandenen Leitungen über den gesamten Straßenbereich verteilt sind. Das Bauende ist voraussichtlich Mitte August. Eine offizielle Eröffnung der sanierten Straße ist anschließend geplant. Das Gebäude Schulstraße 9 wurde inzwischen abgerissen und die Fläche eingeschottert. Der vorhandene Stromkasten und die Straßenlampe werden noch versetzt. Ein alter Brunnen gegenüber wurde unabhängig von den Abrissarbeiten beschädigt. Die Neueindeckung des Brunnens erfolgt nach Abschluss der Maßnahmen in diesem Bereich. Auch die Baumscheiben in der Schulstraße wurden entfernt und die Fläche vorerst eingeschottert. Die Pflasterung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Bereits im letzten Jahr wurde im Gemeinderat über die Sanierung bzw. Deckenerneuerung der L 618 gesprochen. Nachdem es nun längere Zeit still um das Vorhaben des Landes war, kam vor einigen Wochen relativ plötzlich die Mitteilung, dass die Straßensanierung in zwei Wochen begonnen wird. Die Baumaßnahme wird federführend durch das Land durchgeführt. Die mangelhafte Straßenentwässerung wird in diesem Zuge entsprechend hergerichtet. Für die Gemeinde werden Wasser- und Abwasserleitungen erneuert und Breitbandleerrohre verlegt. Auch für den Landkreis Karlsruhe werden Leitungen für das Backbone der Breitbandversorgung mitverlegt. Die Baumaßnahme wird durch die Firma Reimold durchgeführt. Der Bauleiter ist derselbe wie bei der gemeindlichen Baumaßnahme „Brunnenstraße“.

Eine Besprechung zur weiteren Vorgehensweise beim Thema Breitbandversorgung findet am Freitag mit dem Landratsamt Karlsruhe, Herr Watteroth statt. Das Backbone des Landkreises liegt bisher in der Brunnenstraße und geht zukünftig in Richtung Kelterstraße und Baumgartenstraße bis ins Gewerbegebiet Flurscheide. Auch wird die weitere Ausbauplanung des Gewerbegebiets abgestimmt.

Die Gemeinde ist bei der Asylbewerberunterbringung derzeit mit fünf Personen im Plus und erhält im Jahr 2017 keine Zuweisungen. Die gute und vorbildliche Arbeit ist auch den vielen ehrenamtlichen Helfern zu verdanken, bei denen sich die Bürgermeisterin herzlich bedankt.

In der Grundschule sind bisher 27 Anmeldungen für die 1. Klasse eingegangen. Die Betreuungszeiten für die verlässliche Grundschule werden von den Eltern inzwischen anders nachgefragt als dies bei der Einführung der Fall war. An einer Optimierung arbeiten Verwaltung und Schulleitung.

Die Baugenehmigung für die Erweiterung des Kindergartens Vogelnest sollte demnächst eintreffen. Die Ausschreibung wird derzeit vom Architekten vorbereitet.

Die Entwicklung der Kinderzahlen in Zaisenhausen ist derzeit sehr gut, in den letzten Tagen gab es vier Geburten.

Am 6. Juli 2017 findet eine Informationsveranstaltung für Gemeinderäte zum Thema „Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen“ (NKHR) in Oberderdingen statt. Aufgrund der derzeitigen Umstellung auf das NKHR wird das Rathaus in der nächsten Zeit auch wieder einige Tage geschlossen bleiben.

Für den Architektenwettbewerb „Neue Ortsmitte“ war am 23. Juni 2017 Bewerbungsende. Mehr als 10 interessierte Büros haben Ihre Unterlagen eingereicht. Der Termin für das Preisgericht konnte erfreulicherweise von Januar 2018 auf den 14. Dezember 2017 vorgezogen werden. Nach der Auswahl

des Siegers kann so mit der Umsetzung im Jahr 2018 bereits frühzeitig begonnen werden.

Im Bauhof der Gemeinde wurde ein Asylbewerber als geringfügig Beschäftigter (450-Euro-Basis) eingestellt.

6. Verschiedenes

Durch Gemeinderat Dürrwächter wurde angeregt, nach Abschluss der Baumaßnahmen an der L 618 und Wegfall der Umleitungsstrecke weiterhin Geschwindigkeitsmessung und Kontrollen von LKWs durchzuführen. Hintergrund ist, dass der Durchfahrtsverkehr in Zaisenhausen für LKW von mehr als 7,5 Tonnen gesperrt ist, wenn sie keine Anlieger sind. Frau Wöhrle wird die Thematik mit der Polizei besprechen.

Weiter ging Herr Dürrwächter auf die Erweiterung des Kindergartens Vogelnest ein und stellte fest, dass der geplante Anbau nicht barrierefrei ist. Er fragte an, welche Möglichkeiten der Gemeinderat bzw. er als einzelner Gemeinderat besitzt, um die Bauvorbereitung bzw. die -maßnahme noch zu stoppen, damit der Anbau eventuell doch noch barrierefrei gebaut werden kann. Bürgermeisterin Wöhrle wird ihm mitteilen, welche formalen Möglichkeiten es für einen einzelnen Gemeinderat gibt.

Rathaus geschlossen

Wegen Arbeiten zur Umstellung auf das „Neue Kommunale Haushaltsrecht“ ist am 20. und 21.07.2017 das Rathaus geschlossen. Für Notfälle im Standesamtswesen können sie sich unter der Tel.Nr. 07258/910960 an das Standesamt wenden. Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung.

Förderanträge können gestellt werden

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Sie beabsichtigen, Ihr Wohnhaus umfassend zu sanieren? Sie möchten ein Scheunengebäude zu einem Wohnhaus umbauen? Sie möchten Ihren Gewerbebetrieb erweitern?

Dann könnte das ELR das richtige Förderprogramm für Ihr Vorhaben sein.

Das ELR ist ein Förderangebot des Landes Baden-Württemberg für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Gemeinden. Der Schwerpunkt liegt auf Gebäudesanierungen, -umnutzungen im Bereich der Ortskerne, der Sicherung der Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen, der Schaffung von Arbeitsplätzen und dem Aufbau und Erhalt von gemeinschaftlichen Aktivitäten.

Für Gebäudeeigentümer ist der **Förderschwerpunkt „Wohnen“** maßgebend.

Hier bestehen Zuschussmöglichkeiten u.a. für

- **Umnutzung leer stehender Gebäude** (wie Scheunen) zu Wohnraum
- **umfassende Wohnungsmodernisierung**
- **ortsbildgerechter Neubau in Baulücken**, die sich durch Abbruchmaßnahmen ergeben haben.

Die **Förderobergrenze** liegt bei **20.000 € bis 50.000 € pro Wohneinheit**, maximal 100.000 €. Voraussetzung ist, dass sich das Objekt **im Bereich des Ortskerns** befindet und eine **Baugenehmigung** vorliegt.

Auch **Gewerbebetriebe** (bis maximal 99 Beschäftigte) können Anträge stellen für die

- **Reaktivierung einer Branche**
- **Verlagerung** von Unternehmen aus Gemengelagen (**aus dem Ortskern**)
- **Neuansiedlung und Erweiterung.**

Hier bestehen **Fördermöglichkeiten bis zu 200.000 €.**

Die Gemeinde Zaisenhausen wird einen Gesamtantrag stellen. Um diesen rechtzeitig vorzubereiten, sind die ausgefüllten Antragsunterlagen bis 22. September 2017 der Gemeindeverwaltung vorzulegen. Wir weisen darauf hin, dass mit dem Bauvorhaben vor Zuschussbewilligung (circa April 2018) nicht begonnen werden darf.

Weitergehende Informationen können über die Internetseite der Gemeinde Zaisenhausen www.zaisenhausen.de unter der Rubrik „Aktuelles“ und dem Unterpunkt „Förderprogramme“ abgerufen werden. Oder:

Gemeindeverwaltung Zaisenhausen, Hauptstr. 97, 75059 Zaisenhausen, Ansprechpartnerin: BM Cathrin Wöhrle, Durchwahl: 07258/9109-0, E-Mail: c.woehrle@zaisenhausen.de;

Ansprechpartner: Wilfried Richter, Durchwahl: 07258/9109-50, E-Mail: gemeindekasse@zaisenhausen.de; oder dem Fachbüro:

LBBW Immobilien, Kommunalentwicklung GmbH (KLE), Fritz-Elsas-Straße 31, 70174 Stuttgart, Ansprechpartnerin: Manuela Bader, Durchwahl: 0711/6454-2220, E-Mail: manuela.bader@lbbw-im.de;

Ansprechpartner: Christian Mathieu, Durchwahl: 0711/6454-2235, E-Mail: christian.mathieu@lbbw-im.de.

Mitteilung der Gemeindekasse

Verbrauchsgebühren Wasser/Abwasser – 2. Abschlag

Auf die **Fälligkeit** der Verbrauchsgebühren 2. Abschlag 2017 am **15. Juli 2017** wird hingewiesen.

Folgen nicht rechtzeitiger Zahlung

Die Mahngebühr beträgt 0,5 v. H. des Mahnbetrages, mindestens jedoch 4 € und höchstens 75 €.

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung sind je angefangener Monat der Säumnis, ab dem Fälligkeitstag, 1 v. H. der rückständigen, auf 50 € nach unten abgerundeten Verbrauchsgebühr zu entrichten.

Abwasserverband Oberer Kraichbach

Am **Mittwoch, 12. Juli 2017**, findet um 18.00 Uhr in Kürnbach in der Badischen Kelter, Marktplatz 5, die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung

1. Aktuelles
 - Kenntnisnahme
2. Neubau Hochlastfaulung mit Kraft-Wärme-Kopplung
 - Sachstandsbericht
3. Jahresabschluss 2016
 - Vorläufige Feststellung

Zur Verbandsversammlung wird herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Nowitzki, Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

Sperrmüll selbst anmelden



Sie haben die Möglichkeit, über nachfolgenden Link oder QR-Code Ihren Sperrmüll selbst direkt beim Abfallwirtschaftsbetrieb anzumelden. Dies hat zum Vorteil, dass Sie den Abholtermin sofort mitgeteilt bekommen.

<https://www.awb-landkreis-karlsruhe.de/WasteManagementKarlsruheHaushalte/WasteManagementServlet?SubmitAction=disposalOnCall>



Als Privatkunde können Sie online auch:

- Ihre Kundendaten verwalten,
- Behälter anmelden und abmelden,
- Anzahl der Leerungen anzeigen,
- Abfuhrtermine abfragen,

<https://www.awb-landkreis-karlsruhe.de/WasteManagement-KarlsruheHaushalte/WasteManagementServlet>

Fundamt

Es wurden eine Halskette und ein Kinderschuh gefunden. Die Eigentümer möchten sich bitte mit dem Bürgermeisteramt in Verbindung setzen.

VERANSTALTUNGEN JULI 2017		GEMEINDE ZAISENHAUSEN ...alles zum Leben!	
01. und 02.07.	Kernus Fest der Türkisch Islamischen Gemeinde zu Oberdingen in der Moschee	Oberdingen	
01. - 03.07. 11 Uhr	Hofest auf dem Winzler Berg in Sulzfeld	Sulzfeld	
02.07.	Kindergarten Sommerfest der evang. Kirchengemeinde Kürnbach	Kürnbach	
03. bis 08.07. 17.30-21 Uhr	20. Miniaturgolfwoche mit Publikum- und Ferienlager des Miniatur Golf Clubs Sulzfeld bei der Miniaturanlage	Sulzfeld	
06. bis 09.07.	KonfCamp der Ev. Kirchengemeinde Zaisenhausen	Zaisenhausen	
07.07.	Breitkonzert zu Gunsten der Strombespülung mit Michael Ryan & friends im foyer der Strombespülung	Oberdingen	
08.07.	Vollmond-Weinprobe von Amhof 12 Wangen/ Oberdingen-Kirchlingen e. G. - Anmeldung erforderlich	Oberdingen	
08. und 09.07.	Dorfplatzfest Großsöllers	Grosssöllers	
08.07.	Sommerjubiläum/Hellerfest des Musikvereins Zaisenhausen	Zaisenhausen	
08.09.07.	Vollgüterturnier des Reit- u. Fahrvereins Zaisenhausen in der Reithalle	Zaisenhausen	
09.07.	Verbandsdorfstag (Kerchgausängerfest) in der Aschingerhalle. Veranstalter: Gesamtverein „Freundschaft-Harmonie“	Oberdingen	
09 bis 30.07.	„LICH und LICHT und FILLI und FIBBE“ - Ausstellung von Judith Fritz und Goldschmidarbeiten von Angelika Weiß-Meyer in der Galerie im Aschingerhaus Oberdingen. Vernissage: Sonntag 09. 07., 11 Uhr	Oberdingen	
09.07. 11.30 Uhr	Internationales Kinderfest der Gemeinde Sulzfeld auf der Reithauswiese	Sulzfeld	
09.07. 19.30 Uhr	Serenadenabend der VHS/Gemeinde Sulzfeld mit der Gruppe „Landsieder“ auf der Burg Ravensburg	Sulzfeld	
11.07. 14.30 Uhr	Seniorenackmittag des DRK-Ortsvereins Sulzfeld im Feuerwehrhaus	Sulzfeld	
13.07.	Blutspendetermin des DRK Fehlingen in der Schlossgartenhalle	Fehlingen	
14. - 16.07. 11 Uhr	Wein-Sommer beim Weingut Reiter Pfeiffer in Sulzfeld	Sulzfeld	
14. bis 17.07.	Strabenfest in Kürnbach - Fr. „Stroßfest“ odera“ bei der Feuerwehr. Sa + So. Strabenfest der Innesengemeinschaft Kirchbacher Vereine, So: Ökumenischer Gottesdienst zum Stiefelstich auf dem Marktplatz. Mo: Festklang mit dem Musikverein Kürnbach in der Hessekeller	Kürnbach	
15.07.	Entlassfeier der LfK Oberdingen in der Aschingerhalle	Oberdingen	
16.07.	Sommerfest und Pokalturnier vom Verein für Deutsche Schachfreunde Fehlingen auf dem Vereinsgelände	Fehlingen	
16.07. 6.30-17 Uhr	Radtouristikfahrt - Bund um die Ravensburg“ mit CF und Volksradfahren des Radsportvereins „Germaie“ Sulzfeld bei der Ravensburghalle	Sulzfeld	
16.07. 11 Uhr	Mahnfeier der Jugendmusikschule Breiten im Feuerwehrhaus	Sulzfeld	
16.07.	Konfirmationsvorstellung der Ev. Kirchengemeinde Zaisenhausen	Zaisenhausen	
18.07. 10 Uhr	Ausflug des Seniorenbereiches Sulzfeld nach Heideberg ins Sinti- und Roma Museum	Sulzfeld	
19.07. 19.30 Uhr	Abschlussfeier der 9. + 10. Klasse der Strombespülung Oberdingen im foyer der Strombespülung	Oberdingen	
19. und 20.07. 12:15 Uhr	Sommerkino beim Naturerlebniszoo Fehlingen. Veranstalter: 7 Plus, unter Bad soll aller wieder“	Fehlingen	
20.21.07.	„Tandem“ vom Molliere. Freilichttheater des Teatro Gilardo im Rathaus-Innenhof Kürnbach	Kürnbach	
21.07. 18 Uhr	Abschlussfeier der 4. Klasse der Strombespülung in der Eügen-Giltinger-Halle	Oberdingen	
21. und 22.07.	Sommer im Aschingerhaus Oberdingen/ Veranstalter: Kulturdirect Oberdingen	Oberdingen	
22.07. 11 Uhr	Kinderehrtafelwerk des Turnvereins Sulzfeld/BV Kreis Sinsheim im Eügen-Giltinger Stadion	Sulzfeld	
22./23.07.	Sportfest des SV Zaisenhausen beim Sportplatz	Zaisenhausen	
23.07. 18 Uhr	Luther Pop-Oratorium des Ev. Kirchchens AGV „Frohsinn“ Sulzfeld auf der Burg Ravensburg	Sulzfeld	
29. und 30.07.	Sommernachtsfest des Musikvereins Fehlingen vor dem Schloss	Fehlingen	
29.07.	Sekt in the City der Landfrauen Kürnbach im Rathaushof	Kürnbach	
30.07. 15 Uhr	Singen beim Wein des WGL „Singenbundes“ Sulzfeld im Hof des Bürgerhauses	Sulzfeld	
30.07.	Kirchplatzfest der Posaunenchorus Zaisenhausen in Ev. Gemeindefaun	Zaisenhausen	

Weitere Informationen:

Gemeinde Oberdingen
Tel. 07045/43-0 - www.oberdingen.de

Gemeinde Sulzfeld
Tel. 07269/78-0 - www.sulzfeld.de

Gemeinde Kürnbach
Tel. 07258/9105-0 - www.kuernbach.de

Gemeinde Zaisenhausen
Tel. 07258/91090 - www.zaisenhausen.de

Oberdingen
... alles zum Leben!

SULZFELD
... immer in Bewegung

Kürnbach
... das Scherzschindlerdorf!

ZAISENHAUSEN
... einfach schön machen

Wir gratulieren



Altersjubilare

12.07. Lore Flach, 88 Jahre
13.07. Berta Steinbach, 82 Jahre

Allen Jubilarinnen und Jubilaren, auch den Ungenannten, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen auf dem weiteren Lebensweg.

Geburt

Am 19.06.2017 in Sinsheim: Abigail Lilith Schott
Eltern: Simon und Melissa Schott, Badener Ring 53
Herzlichen Glückwunsch!

Heirat

Am 23.06.2017
– Sascha und Sonja App, geb. Schäffler, Bachstr. 4
– Dennis und Svenja Heret geb. Weiß, Hauptstr. 237
Herzlichen Glückwunsch!